

Jahresbericht und Rückblick in die Saison 2008/ 2009 der Langläufer und Biathleten

Liebe Skiclubmitglieder, Freunde des nordischen Skisports, sehr geehrte Damen und Herren!

Ein für die nordische Abteilung gutes und erfolgreiches Jahr gehört nunmehr der Vergangenheit an. Dennoch lebt diese Vergangenheit mit den sportlichen Erfolgen und den Ergebnissen der vereins-/ abteilungsinternen, gesteckten und erreichten Zielen in unseren Köpfen weiter und gibt uns allen für die Zukunft den Optimismus, die Zuversicht und den Tatendrang, genau diese Vereinspolitik weiter voranzutreiben und da wo es nötig ist, sie noch zu optimieren.

Lassen Sie mich nun kurz die Saison 2008 / 2009 in einem Jahresrückblick Revue passieren und dabei einige Highlights herausstellen.

An die bereits in der Vorsaison gestartete Werbekampagne im Bereich unseres jungen Langlaufnachwuchses konnte auch in der Saison 2008 / 2009 nahtlos angeknüpft werden. Insgesamt konnte der Skiclub Mittenwald somit acht neue, junge „Rohdiamanten“ im Trainingsbetrieb begrüßen, die nun, unter der bewährten Anleitung ihres Trainers Fritz Hutzler, regelmäßig einmal pro Woche behutsam zu „feinen Hochkarättern geschliffen“ werden. Freude an der Bewegung, Fleiß in der Trainingswahrnehmung und Geschick in Umsetzung der Aufgabenstellungen kennzeichnen unsere Bambinis im Langlaufbereich in besonderem Maße. Großer Eifer, viel Engagement und eine Portion gesunder Ehrgeiz treten hinzu und sind ja bekanntlich auch hier die Garanten und die Basis für ein erfolgreiches Bestehen in dieser tollen Wintersportart.

Das Training gestaltete sich wieder sehr abwechslungsreich. Leichte Bergtouren, Mountainbiken, Lauftraining und Inlinern im Sommer sowie Skirollertraining für die Erfahreneren im Herbst, standen ebenso auf dem Trainingsplan, wie Koordinationsübungen (Slacklining) und kleine Spiele. Mit dem ersten Schnee wurde das Training mit Skatingskiern dann in die Loipe verlegt. In Klais, Leutasch, Scharnitz, Seefeld – vorrangig jedoch in Kaltenbrunn – kannten sich unsere junge Langläufer bald bestens aus. Durch den guten und schneereichen Winter war es heuer sogar mal wieder möglich, auch die heimische Loipe im Ried zu nutzen.

Fritz Hutzler, der sich wie kaum ein anderer Trainer durch sein einzigartiges Fingerspitzengefühl im Umgang mit jungen Sportler auszeichnet, brachte mit viel Geduld, großer Freude und methodischem Geschick den Kindern die „ersten Schritte“ auf den schmalen Brettern bei und festigte und verfeinerte bei den Fortgeschrittenen die im Vorjahr erlernten, verschiedenen Skatingtechniken. Unsere jungen Athleten konnten somit beim 39. Mini-Ganghoferlauf in der Leutasch, wie auch bei diversen Biathlon-Wettkämpfen von der herausragenden Trainingsgestaltung und der oftmals individuellen Vorbereitung durch ihren Trainer besonders profitieren (siehe dazu auch die Ergebnisübersichten Langlauf und Biathlon).

Die Nachfrage nach und die Begeisterung für den Biathlonsport ist durch die anhaltende Popularität und die grandiosen Erfolge unserer beiden Isartaler Biathletinnen, Martina Beck und Magdalena Neuner weiterhin ungebremst. Wie schon in den vergangenen Jahren waren so SCM-Sportler in drei Biathlon Trainingsgruppen des Skigau Werdenfels vertreten. Nach wie vor betreute Anne Holzer in bewährter Art und Weise die jüngsten Sportler, die Schnupperer. Ebenso trainierte auch wieder Bernhard Kröll die Jugend und die Damen Martina Beck und Magdalena Neuner. Im Trainerteam für unsere Schüler hatten wir einen Wechsel zu verzeichnen. Nach Beendigung seiner aktiven Karriere im Biathlonsport im vergangenen Jahr, kann Matthias Öckler nun bereits auch schon auf sein erstes Jahr als Trainer der Schüler-Gaumannschaft, an der Seite von Ramona Adam, zurückblicken. Es ist

besonders erfreulich, dass ehemalige, erfolgreiche aktive Biathleten des SCM sich verzugslos für Trainerämter im Nachwuchsbereich zur Verfügung stellen. Diese Situation tröstet dann letztendlich auch über den Rückgang der Mannschaftsstärke bei der Jugend und den Junioren hinweg. Das junge, zielstrebige, anerkannte und qualifizierte Trainerduo Adam/ Öckler (beide C-Trainerscheininhaber) gibt uns allen die Hoffnung für eine sportlich erfolgreiche Zukunft.

Sowohl die in der Schnupperer- als auch in der Schülerklasse vertretenen SCM-Biathleten haben heuer wieder über die Saison 2008/ 2009 kontinuierlich herausragende Ergebnisse gezeigt (siehe dazu auch die Ergebnisübersichten Langlauf und Biathlon). In der kommenden Saison treten gleich fünf Schnupperer in die Schülerklasse über und sind somit nicht mehr nur bayern-, sondern jetzt deutschlandweit unterwegs.

Bei den Junioren waren Martin Müller und Julia Adam die einzigen Konstanten des SCM in der vergangenen Saison. Martin litt über einen Großteil der Saison unter gesundheitlichen Einschränkungen, die ihn auch immer wieder im Trainingsbetrieb zurückwarfen. Dennoch konnte er durch seinen Leistungswillen einen 6. Platz im Einzel und einen 8. Platz im Sprint bei der Bayerischen Meisterschaft in Ruhpolding für die vergangene Saison auf seinem Erfolgskonto verbuchen. Julia hat es in der letzten Saison sogar aufs Stockerl geschafft. Sie belegte jeweils den 3. Platz im Einzel und im Sprint bei der Bayerischen Meisterschaft in Ruhpolding. Außerdem erreichte sie in der Gesamtwertung des Deutschlandpokals den 15. Platz.

Ein Auftakt nach Maß; So konnte Martina Beck ihren letztjährigen Saisonbeginn im Weltcupzirkus sicherlich bezeichnen. Am 07.12.2008 erreichte sie in Östersund, SWE einen grandiosen 1. Platz in der Verfolgung. Nicht einmal eine Woche später in Hochfilzen (AUT), gelang ihr dieses Meisterstück ein zweites Mal. Zudem gab es auch noch einige top-ten-Platzierungen, die Martina nun beruhigt auf die nächsten Rennen blicken lassen konnten. Auch noch beim Biathlon auf Schalke lief Martina gemeinsam mit Christoph Sumann (AUT) auf den zweiten Platz. Dann kam die Erkältungswelle, die auch die sympathische Isartalerin erwischte. Unsere Sportlerin der Herzen kam dann bis zum Ende der Saison nicht mehr so richtig in Schwung. Herauszuheben sind aber auf jeden Fall noch die Platzierungen bei der WM in Pyeongchang (KOR). Hier belegte sie einen 6. Platz in der Verfolgung und einen tollen 2. Platz in der Staffel. Ebenfalls mit der Staffel erreichte sie dann noch einmal den obersten Stockerlplatz in Vancouver (CAN). Im Gesamtweltcup belegte sie den 8. Platz. Der SCM gratuliert Martina Beck zu ihren wieder einmal herausragenden Leistungen in der vergangenen Saison und wünscht ihr für die nächste Saison, mit dem Augenmerk auf die Olympischen Winterspiele in Vancouver (CAN) alles erdenklich Gute, besonders aber viel Gesundheit und sportlichen Erfolg.

Der Skiclub Mittenwald gratuliert euch allen, den Langläufern und Biathleten, recht herzlich zu euren gezeigten Leistungen. Wir sind stolz auf euch; macht weiter so!

Der langjährige, ehemalige Sportwart, Nordisch des SCM, Sandro Lorenz, ist im vergangenen Jahr zum OSP-Koordinator bestellt worden. Da der Skigau Werdenfels auch langfristig keine Chance haben wird, ein Landesleistungszentrum zu erhalten, verfolgt der Gau nun mit Nachdruck das Ziel, Bundesnachwuchsstützpunkt zu werden. Die Zusage des DSV liegt hierzu bereits vor. Sandro Lorenz hat hierbei in seiner neuen Funktion unter anderem die Aufgaben, beispielsweise ein Nachwuchskonzept mit dem Ziel zu erstellen, D/C-Kaderangehörige im Werdenfelser Land selbst zu betreuen. Die Verbesserung/ Reformierung verschiedener Strukturen (Infra- und Trainerstrukturen) steht genauso in seinem Aufgabenpapier, wie die engere und zielführendere Zusammenarbeit mit den Schulen.

Der SCM wünscht Sandro Lorenz für seine bevorstehenden Aufgaben, die mit großer Erwartungshaltung der Betroffenen genau verfolgt werden, viel Schaffenskraft, Glück und Erfolg.

Mein besonderer Dank gilt nun noch allen Trainern für ihre herausragende Betreuung unserer Langläufer und Biathleten. Die erzielten Erfolge – und hier meine ich nicht nur die auf die Stockerlplätze reduzierten herausragenden Ergebnisse, sondern auch die Freude am Training und die Begeisterung bei der Ausübung des nordischen Skisports - geben ihnen in der Durchführung ihrer Arbeit Recht.

Den Eltern danke ich für ihre Mithilfe und Unterstützung bei Wettkämpfen und Veranstaltungen des Skiclubs, aber vor allem für die Betreuung ihrer Kinder über die gesamte Saison hinweg.

Dem „Reiser Luggi“ ein herzliches „Vergelt´s Gott“ für die stets hervorragende Präparation der Langlaufloipe im und um das Biathlonstadion in Kaltenbrunn. Wir haben hier den gesamten Winter über erstklassige Verhältnisse vorgefunden.

Ein großer Dank gilt auch dem Rektor der Grund- und Hauptschule Mittenwald, Herrn Zimak, der durch die Genehmigung der Verteilung diverser Werbeflyer des Skiclubs in seiner Schule zum Anwachsen der Nachwuchszahlen im Langlaufbereich maßgeblich beigetragen hat.

Last but not least möchte ich mich bei unserer gesamten Vorstandschaft bedanken, die für die Belange der Langlauf- und Biathlonabteilung immer ein offenes Ohr hatte. Insbesondere danke ich persönlich meinem Beisitzer Günther Müller für die faire, äußerst kompetente und umfassende Einweisung in die Aufgaben des Sportwartes, für seine jederzeit stets sachliche und tatkräftige Unterstützung sowie für seine bedingungslose große Hilfsbereitschaft in allen Belangen.

Abschließend wünsche ich allen Sportlerinnen und Sportlern eine erfolgreiche und gesunde Saison 2009 / 2010.

Reiner Grotian
Sportwart Nordisch